

Wiener Zeitung, 27. Februar:

Neues amerikanisches Hilfeversprechen an Österreich
Zu hoher Gasverbrauch. RK 2
4

Weltpresse, 27. Februar:

Mietzinserhöhung soll den Wiederaufbau finanzieren
Lederanspruch des Wieners: 5 Gramm monatlich 1
3
3
Es gibt wieder Dermotubin

Wiener Kurier, 27. Februar:

Bierausschank beginnt nächste Woche. Rohstoffe für 2
1,200.000 Hektoliter Bier gesichert 2
Die Wiener Verleger Morawa und Herzmansky verhaftet 2
Straßenbahnverbindungen am Wiener Stadtrand gestört 2
Gaslieferzeiten können gekürzt werden. Alliiertes Rat 2
rügt zu hohen Gasverbrauch. Zur RK 2
USFA lieferten Mehl und Hülsenfrüchte 2

Welt am Abend, 27. Februar:

Zitronen aus Italien. Slowakei liefert Obst und Gemüse 2
Professor Fellerer und Hofrat Strauß reisen nach Mail- 3
land. Österreichisches Kunstgewerbe auf der Triennale

Neues Österreich, 28. Februar:

Erschütternder Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt
Wien: Mehr als 70 % der Wiener Schulkinder unterernährt.
Ottakring steht mit 90 Prozent an der Spitze, die Brigit-
tenau mit 80 Prozent an zweiter und Hernals mit 78 Prozent
an dritter Stelle. Ähnliche Ziffern auch in Niederöster- 1
reich. Zur RK 1

Hände weg vom Mieterschutz!

Zwei Jahre Energiesparmaßnahmen in England. Schichtar- 1
beit in den Industrien. Kohle, Strom und Gas bewirt-
schaftet

Vor der Einstellung von Straßenbahnlinien. Stadtrat

Exel im Wiener Gemeinderat. Zur RK 2
2

Freigrenze für Schillingbeträge wird auf 250 S erhöht

Schon wieder: Beim Kauf von ... hätte ein zweites
Eodesspfer der ... an der Polbuchinstraße 3

Brot, Mehl, Fleisch und Fett. Ein Notopfer der Bauern. 2

Die Beschlüsse der Konferenz der Landeshauptleute 2

1550 Kalorien gesichert. 18.000 t Mehl und 1000 t Fett 2

für die nächste Versorgungsperiode 2

Das beleidigte Wohnungsamt. (Innsbruck) 2

Glatteis in Wien

Arbeiter-Zeitung, 28. Februar:

Starke sozialistische Mehrheit bei den Erdölarbeitern. 1

Die Antwort auf die kommunistische Demagogie 1

70 Prozent der Wiener Kinder unterernährt. Ein aufregen- 1

der Bericht des Gesundheitsamtes Zur RK 3

Die Krankheit der Zeit. (Tuberkulosenfürsorgestelle in der 3
Hellwagstraße.)

Freisprechung von Darlingen der Elektrizitätswerke 3

Vom Schlurf zum Ebnalstürmer. (Naturfreundehaus in der 3
Diefenbachgasse.)

Die "Volksstimme" lügt. (Ecke Wienzeile und Getreidemarkt 3
die Täter keine Zivilisten.)

Die Schweiz hilft unseren Lungenkranken	3
Zusatzkarten für Raucher?	3
Viel zu wenig Salz	3
Keine rückwärtsgewandte Tradition! Innenminister Helmer in der Mödlinger Gendarmerieschule	2
Donauproblem und Alpenwasserkräfte. (Aussenpolitische Debatte des Unterhauses.)	2
Hausherrenphantasien. (Wünsche zum Wiederaufbau.)	2

Das kleine Volksblatt, 28. Februar:

Die Konferenz der Landeshauptleute beschließt: Ein Not- opfer unserer Landwirtschaft. Die letzten Mengen an Le- bensmitteln aufbringen! Antrag des Kanzlers einstimmig angenommen	1
Walter Adam gestorben	3
Rudolf Kaitz letzter Weg	5
Die gestrige Wiener Gemeinderatssitzung - Einstellung der Zer-Linie. Zur RK	5
Ab morgen kann der "Steffel" wieder bestiegen werden	6

Österreichische Volksstimme, 28. Februar:

Wiener Vertrauensmännerkonferenz der KPOe. 1. Mai unter der Losung: "Arbeitereinheit und Neuwahlen"	1
Die Not der Kinder. Rapide Verschlechterung seit Beginn des Vorjahres. Zwei Drittel der Wiener Kinder unter- nährt. Zur RK	1
Verkehrskatastrophe droht. Auswirkungen falscher Wirt- schaftspolitik. Rundlinien der Straßenbahn sollen einge- stellt werden. Zur PK	1
Schutz den Naziopfern und Ausgebombten. Kommunistischer Antrag im Gemeinderat. Die Benützung der ehemaligen Nazi- möbel. Zur RK	2
77jähriger Staatspensionist verhungert. Das Drama des greisen Normalverbrauchers	3
Eine unerwartete Folge der Schneekatastrophe. (Oberöster- reich beträchtlich gesteigerte Milchablieferung.)	3
Normaler Unterricht in 50 Prozent der Schulen	3

Österreichische Zeitung, 28. Februar:

Die Hausherren fordern Zinserhöhung	3
Zahlen, die lebendig werden. Zur Annahme des Budgets durch den Obersten Sowjet	4
Wiederaufbau von Minsk macht gute Fortschritte	4
Hohe Preise für ...	4
Mosk...	4
Ausbau des Gesundheitsschutzes in Stalingrad	4

Die Presse, 1. März:

Zensurgeister	4
Lob der Wiener. (Appell des Rathauses an die Bevölkerung zur freiwilligen Schneefläuberung.)	5
Die Vorbereitung für die Frühjahrsarbeiten	5
Der Preisstop bei Grundstücken	8

Die Wirtschaft, 1. März:

-3-

Ein Plan der "Wirtschaft" beseitigt die Nachteile des starren Bewirtschaftungssystems. Mehr Freizügigkeit für den Verbraucher, bessere Ausnützung der Vorräte und Einfuhren. Punktesystem auch für Lebensmittel. 100 Kalorien - 1 Punkt. Freiere Wahl des Verbrauchers. Importe erleichtert. Das Ernährungsministerium hat das Wort Katastrophenwinter in Zahlen. Inlandbedarf nicht gedeckt. Exportprogramm gefährdet. Gesamtschaden noch nicht abzusehen. Keine Kohle, kein Strom
Sozialisierung führt zu Bürokratisierung. Ein aufschlußreicher Situationsbericht aus England
Rätselraten um den Wein. Wann wird die Weinbewirtschaftung aufgehoben? Wird der Frühling es künden? Ein Vermutstropfen in den Freudenbecher
Wohnbau in der Tschechoslowakei
68.000 Tonnen Zucker? Bedeutung der neuen UNRRA-Zuteilung. Eigene Importe zur Bevorratung
Weinbewirtschaftung. (Antwort der "Wirtschaft".)

Wiener Bilderwoche, 27. Februar:

Fort mit dem Winter! (Sozialistische Jugendliche kakren einen Teil der Schneemassen davon - Bild.)

Das Steirerblatt, Graz, 25. Februar:

"Am Eisernen Tor" statt Bismarckplatz. In Groß-Graz gibt es sieben Quergassen. 750 Straßen werden umbenannt
Rattenbekämpfungsgebühren (Magistrat Graz - Gesundheitsamt.)

Wahrheit, Graz, 25. Februar:

Die Notlage des Grazer und der Gemeinderat. Von Gemeinderat Franz Kromer

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 24. Februar:

Der Graue Markt. Min. a.D.Dr. H. Frenzel
Wer erhält beschlagnahmte Lebensmittel? (Diskussionsabend des Linzer Magistrates.)

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 26. Februar:

Gablonzer Schmuckgewerbe in Linz
Verbilligte Theaterkarten in Wien. (Österreichischer Gewerkschaftsbund - Abkommen.)
Linz soll wieder Symphoniekonzerte haben. Der Konzertverein wird reaktiviert

Linzer Volksblatt, 26. Februar:

Clemens Krauß und Karl Böhm noch nicht zugelassen
Wohnungsnot in Linz viel größer als in Wien. Die Lage in den anderen Bundesländern ist ebenfalls schlechter als in Wien. (Wiederaufbau)

Neue Zeit, Linz, 26. Februar:

Lebensmittel wagenweise vernichtet. (Markthof in Zwingendorf - Bezirk Mistelbach.)
Mehr Schnee - mehr Milch? (Verkehrsbeschränkung - Mehrlieferung.)

Der Kampf um die P. inde. (Milch- und Fettverband, Zentrale Wien,)

Das Mühlviertel vorbildlich im Fürsorgewesen

Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 25. Februar:

Böhlerwerke wählen Sozialisten
Machtvolles Anwachsen der Kinderfreunde

- Salzburger Volkszeitung, 26. Februar:
Krankenzubußen. (Arztekammer ersucht um Verständnis) 3
- Volkszeitung, Innsbruck, 24. Februar:
Fahrgenehmigungen für Kraftfahrzeuge 3
- Tiroler Nachrichten, Innsbruck, 25. Februar:
Adreßbuch der Stadt Innsbruck 3
- Die Neue Zeit, Klagenfurt, 25. Februar:
Siedler feierten ihr Richtfest. Landeshauptmann Piesch sprach zu den Stadtrandsiedlern St. Leonhard in Villach 3
Warum 2500 kg Äpfel nach Salzburg? Kleiner Beitrag zur Arbeit des Untersuchungsausschusses der Landesregierung 3
- Volkszeitung, Klagenfurt, 25. Februar:
Baustoffmangel hemmt Bautätigkeit in St. Veit an der Glan 3
Straßenbahnsterife für Schüler 4
- Vorarlberger Volkswille, Innsbruck, 24. Februar:
Die Neuordnung bei Radio Vorarlberg 3